



Tiere
können nicht
für sich selbst sprechen,
deshalb ist es
so wichtig,
dass wir als Menschen
unsere Stimme
für sie erheben
und uns
für sie einsetzen.

JAHRESBERICHT
2015

Inhaltsverzeichnis

Die wichtigsten Adressen	3
Jahresbericht der Präsidentin	4
Protokoll der 56. Generalversammlung	7
Jahresrechnung 2015 / Budget 2016	10
Revisorenbericht	11
Erläuterungen zur Statutenrevision	12
Spenden 2015	14
Mitgliederstatistik	15
Tierschutzfälle 2015	15
Katzen-Kastrationsstatistik	16
Die Tiere – Geschöpfe wie wir Menschen	17
Katzen kastrieren, statt töten!	20
Tierärzte in Nid- und Obwalden	21
Pelz kann Ihre Gesundheit gefährden	22
Wir suchen DICH	26
Tierheim Paradiesli	28
Unterstützung für den Tierschutzverein	37
Nützliche Adressen	38
Ihr Inserat	42
Impressum	42

Die wichtigsten Adressen

TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN Postfach 1009
6371 Stans
079 231 43 99
info@tierschutz-nw.ch
www.tierschutz-nw.ch

Vorstand

Präsidentin
Erika Walther, Ennetmoos

Aktuarin
Nina Joho, Stans

Kassier
Vakant

Revisor
Urs Joller, Stans

Beisitzer/innen
Marina Niederberger, Alpnach
Laura Schürmann, Beckenried
*Edita Bellei, Alpnach
*Jacqueline Dehmel, Alpnach
*Marcel Maréchaux, Dallenwil

* zur Wahl stehend



Jahresbericht der Präsidentin

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE INTERESSIERTE

Kaum zu glauben - mein erstes Präsidialjahr ist bereits vorbei! Es gab hin und wieder Momente, in welchen ich mich fragte: „Schaffe ich das? Habe ich mir da nicht zu viel zugemutet?“ Sie werden sich nun fragen, warum mir Zweifel gekommen sind. Ich nutze die Gelegenheit, Ihnen zu berichten, was der Tierschutzverein Nidwalden seit der letzten GV im 2015 alles geleistet hat.

Beginnen wir mit unserem „Kerngeschäft“, den geliebten Tieren. Wir konnten im Total 92 Kätzinnen und 69 Kater kastrieren. Bauernhofkatzen waren es insgesamt 113 und 48 wilde Katzen. Für diese Kastrationen haben wir einen Betrag von CHF 16'831.65 aufgewendet. Vom Schweizer Tierschutzverein STS haben wir dafür eine finanzielle Unterstützung von CHF 6'420.00 erhalten.

Zudem haben wir insgesamt 63 Tierschutzfälle im Jahr 2015 bearbeitet: Vernachlässigte und ausgesetzte Hunde, streunende, verletzte und kranke Katzen, durstige Kühe auf der Weide, aus dem Nest gefallene Vögel, für die Schweiz untypische Schlange gesichtet und gerettet, Hasenhaltung auf dem Balkon kontrolliert, nackte Hühner dem Labor der Urkantone (Veterinäramt) zu Überprüfung gemeldet, die Haltung der Stanserhorn-Murmeli mit den Verantwortlichen besprochen, Schwäne gerettet sowie fragliche Pferdehaltung überprüft. Wir mussten sechs Anzeigen an das Veterinäramt (Labor der Urkantone) weitermelden, weil die Tierhaltung entspricht miserabel war. An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass Verschwiegenheit unser oberstes Gebot ist und wir keine Namen von Meldern bekannt geben.

An der GV 2015 konnten wir zwei neue Beisitzerinnen wählen. Mit Flugblättern in den Tierarztpraxen und einem Inserat im Unterwaldner haben wir Verstärkung gesucht. Es haben sich insgesamt sieben Damen gemeldet. Vier Bewerberinnen haben wir abgesagt, da sie entweder zu weit weg wohnten, im Studium mit Nebenverdienst sind oder einem 100%-Job in einem anderen Kanton nachgehen und für die Bearbeitung von Tierschutzfällen zuwenig Zeit zur Verfügung steht. Drei Bewerberinnen sind uns geblieben. In zwei

Jahresbericht der Präsidentin

Bewerbungsgesprächen konnte ich ihnen von unserem Engagement erzählen und haben daraufhin ein Probe-Halbjahr vereinbart. Die Idee eines Probe-Halbjahrs ist entstanden, weil eine aussenstehende Person nicht abschätzen kann, was Tierschutzarbeit überhaupt bedeutet und ob ihr diese auch wirklich zusagt.

Ein einschneidendes Ereignis war für unseren Vorstand die Demission des an der letzten GV gewählten Kassiers. Unsere ebenfalls an der GV 2015 neu gewählte Beisitzerin, Marina Niederberger, hat sich für das Amt des Kassier zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit Sonja Winkler, ehemaliger Kassier des TSN, konnten wir den Jahresabschluss doch noch rechtzeitig bewältigen. Ein herzliches Dankeschön an Sonja und Marina für ihren enormen Einsatz.

Der Vorstand hat beschlossen, an der GV eine Statutenänderung zu beantragen, da seit 1998 doch Einiges im TSN geändert hat und dies statuarisch festgehalten werden muss. In den Erläuterungen haben wir die wichtigsten Anpassungen sowie Ergänzungen zusammengefasst.

Des Weiteren haben wir uns für ein neues Logo entschieden und gleichzeitig auch eine neue Internetseite ins Leben gerufen. Unser Ziel ist es, immer aktuelle Informationen sowie praktische Tipps für die Tierhalter auf der Homepage zu veröffentlichen. Anlässlich der GV werden wir das neue Logo und die neue Internetseite kurz vorstellen.

Auch auf Facebook sind wir präsent. Es ist uns ein Anliegen, insbesondere junge Tierschützer mittels Social Media zu erreichen und wir sind bemüht, immer wieder neue Erkenntnisse sowie spannende Erlebnisse rund um die Tierwelt zu vermitteln. Wobei uns auch der menschliche Faktor wichtig ist!

Am 06.09.2015 hat der Tag der offenen Tür im Tierheim Paradiesli stattgefunden. Zusammen mit dem Tierschutzverein Obwalden konnten wir eine Tombola aufbauen. Bereits am Mittag hatten wir alle Lose verkauft und durften dem Tierheim Paradiesli eine schöne Summe von CHF 860.– überweisen. Der Besuchstag war ein voller Erfolg, da rund 3'000 Besucher vorbei kamen.

Jahresbericht der Präsidentin

An dieser Stelle danke ich im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern, Spendern und Gönnern, für den finanziellen Zustupf aber auch für die moralische Unterstützung.

Ein ganz grosser Dank gebührt meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für Ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten unserer Tiere, für das intensive Mitdenken während zehn Vorstandssitzungen, das Ausharren an den zum Teil ellenlangen Vorstandssitzungen und die Umsetzung der vielen guten Ideen.

Sie können versichert sein, dass sich der Vorstand auch im neuen Vereinsjahr wieder mit vollem Elan für das Tierwohl einsetzen wird.

Herzlichen Dank
Erika Walther



Protokoll der 56. Generalversammlung

Vom Freitag, 24. April 2015, 19.30 Uhr, Hotel-Rest. Postillon, Buochs

1. Begrüssung

Die Präsidentin Nina Joho begrüsst die Mitglieder, Gäste und Tierfreunde. Namentlich begrüsst werden Klaus Odermatt, Ehrenmitglied und Tierarzt; Tanja Siegwart, Stiftungsrätin Tierheim Paradiesli; Sonja Schmidiger und Sibylle Hurschler, Tierheim Paradiesli; Romy Frey, Präsidentin Tierschutzverein Obwalden; Annette Forster, Akut und Urs Joller, Revisor.

Entschuldigt haben sich Yolande von Aarburg, Beisitzerin Tierschutzverein Nidwalden; Erika Blättler, Stans; Anita Durrer, Sachseln; Hedy Wymann; Josef Odermatt; Barbara Stiernerling; STMZ Schweizerische Tiermeldezentrale; Veterinäramt der Urkantone; Josy Joller, Oberdorf; Erika Amstutz, Luzern; Christina Beerli Imhof, Hergiswil; Herr und Frau Radtke, Ennetbürgen; Lili Trauffer, Stans.

Keine Anträge zur Traktandenliste – GV eröffnet.

2. Wahl der Stimmzähler

Urs Joller, Revisor, meldet sich als Stimmzähler und ist gewählt.

3. Protokoll der 55. Generalversammlung

Es gibt keine Fragen oder Änderungen zum Protokoll. Dieses wird durch Handheben einstimmig bekräftigt. Die Präsidentin dankt der letztjährigen Protokollführerin Christina Beerli Imhof.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Ein wichtiger Teil der Tierschutzarbeit sind die Tierschutzfälle. Im letzten Jahr wurden 55 Tierschutzfälle abgewickelt. Es gibt verschiedene Arten von Fällen: Gewisse können telefonisch gelöst werden, bei anderen muss man vor Ort das Gespräch suchen. Fälle, welche nicht mit den Tierhaltern geklärt werden können, werden dem Veterinäramt der Urkantone übergeben. Die hohe Anzahl der Tierschutzfälle stimmt den Vorstand immer wieder nachdenklich.

Der Vorstand erhält immer wieder das Vertrauen der Melder. Es ist ihm wichtig, dass die Fälle vertraulich und anonym behandelt werden. Ebenfalls ein wichtiger Bereich sind die Katzenkastrationen, das vergünstigte Kastrieren von Bauernhof- und Wildkatzen. Kastriert wird auf Meldung mit finanzieller Unterstützung des STS. Die Aktion findet guten Anklang in der Bevölkerung, weiterhin sind wir um die Aufklärung der Bevölkerung besorgt.

Um die Tierschutzfälle und Verwaltungsaufgaben bewältigen zu können, braucht es zuverlässige Vorstandsmitglieder. Die Präsidentin dankt ihren Kolleginnen des Vorstandes für die wertvolle ehrenamtliche Arbeit in praktischen und administrativen Belangen. Der Tierschutzverein Nidwalden ist weiterhin auf der Suche nach Beisitzerinnen und Beisitzer für die Behandlung von Tierschutzfällen.

Ebenfalls bedankt sich die Präsidentin bei den Mitgliedern, Gönnern, Inserenten und Tierfreunden für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung. Für die Verstorbenen wird eine Schweigeminute abgehalten.

Per 31.12.2014 hat der Verein 152 Mitglieder verzeichnet, davon 5 Ehrenmitglieder. Im Jahr 2014 fanden 5 Eintritte und 14 Austritte aus dem Verein statt.

Die Präsidentin Nina Joho bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei dem Schweizerischen Tierschutz STS, Sonja Schmidiger und Ihrem Paradiesli-Team, den Mitarbeitern des Veterinäramtes und den Tierärzten.

5. Jahresrechnung 2014, Revisorenbericht, Budget 2015

Sonja Winkler, Kassierin, stellt die Jahresrechnung im Detail vor. Urs Joller, Revisor, verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

Sonja Winkler stellt das Budget 2015 im Detail vor. Dieses wird einstimmig angenommen.

6. Festsetzung Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag wird auf CHF 40.00 erhöht. Die Anpassung erfolgt auf das Vereinsjahr 2016. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Es gibt einige Veränderungen im Vorstand. Vier Austritte sind zu verzeichnen:

Sonja Winkler, 6 Jahre Kassierin; Manuela Wicki, 2 Jahre Aktuarin; Yolande von Aarburg, 2 Jahre Beisitzerin; Susan Koller, 1 Jahr Beisitzerin. Den Aus-tretenden wird mit Applaus die Mitarbeit verdankt und den anwesenden ein Präsent überreicht.

Nina Joho wird nach 4 Jahren als Präsidentin das Amt ablegen und stellt sich als Aktuarin zur Verfügung. Sie wird einstimmig für 2 Jahre gewählt. Erika Walther, Beisitzerin, stellt sich als Präsidentin zur Verfügung und wird einstimmig für ein Jahr gewählt.

Zwei neue Beisitzerinnen konnten gefunden werden: Marina Niederberger aus Sarnen und Laura Schürmann aus Beckenried. Patrick Odermatt aus Stans wird das Kassieramt übernehmen. Sie stellen sich kurz vor, alle freuen sich, den Tierschutzverein unterstützen zu können. Die neuen Mitglieder werden einstimmig gewählt.

8. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingetroffen.

9. Diverses

Erika Walther wendet sich an die Anwesenden, sie freut sich auf ihren neuen Tätigkeitsbereich als Präsidentin und bittet alle um Unterstützung des Tierschutzvereins Nidwalden.

Die GV wird um 20.07 Uhr beendet. Die Präsidentin lädt die Anwesenden herzlich zum Apéro ein.

Protokoll: Manuela Wicki

Jahresrechnung 2015 / Budget 2016

ERTRAG in CHF	2015	2014	Budget 2016
Mitgliederbeiträge	4'970.00	4'760.00	5'000.00
Spenden / Legate	4'924.30	6'157.50	19'000.00
Artikel / Veranstaltungen	0.00	0.00	300.00
Inserate Jahresbericht	1'7525.00	1'837.50	2'100.00
Zahlungen aus Fonds	14'120.00	8'648.00	10'000.00
Bank- / Postzinserträge	39.35		50.00
Total ERTRAG	CHF 25'778.65	CHF 21'403.00	CHF 36'450.00

AUFWAND in CHF	2015	2014	Budget 2016
Tierheim Paradiesli	13'737.00	9'850.00	10'000.00
Katzenkastrationen	12'842.55	11'528.80	15'000.00
Tierschutzfälle	5'648.15	1'571.45	6'000.00
Veranstaltungen	0.00	0.00	300.00
GV und Jahresbericht	1'207.80	1'215.40	1'400.00
Vorstand Spesen	397.25	430.30	500.00
Div. Anschaffungen	550.90	165.10	100.00
Übr. Verwaltungsaufwand	539.80	404.05	2'000.00
Werbung	19.75	316.00	400.00
Bank- / Postspesen	43.95	-69.55	50.00
Total AUFWAND	CHF 34'987.15	CHF 25'411.55	CHF 35'750.00

Jahresgewinn- / verlust	CHF -9'208.50	CHF -4'008.55	CHF 700.00
--------------------------------	----------------------	----------------------	-------------------

Revisorenbericht

Als Revisor habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung 2015 des Tierschutzvereins Nidwalden geprüft.

Für die Rechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich von den Buchführenden sowie den Vereinsleitenden Organen unabhängig bin. Ebenfalls bestätige ich, meiner Aufgabe fachlich gewachsen zu sein. Ich prüfte die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf Basis von Stichproben. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet. Gemäss meiner Beurteilung entspricht die Buchführung Gesetz und Statuten und wurde ordnungsgemäss geführt. Ich empfehle, die vorliegende Buchhaltung sowie die darauf basierende Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF - 9'208.50 zu genehmigen.

Ennetmoos, 1. März 2016

Der Revisor Urs Joller



Erläuterungen zur Statutenrevision

Da seit April 1998 keine Anpassungen der Statuten vorgenommen wurden, hat den Vorstand veranlasst, diese Statutenänderung der Generalversammlung zu beantragen.

Die wichtigsten Ergänzungen sind hier zusammengefasst:

- Unter **Art. 2 Bst f)** wird geregelt, dass der TSN berechtigt ist, ein Tierheim zu betreiben oder sich an den Kosten eines fremden Tierheims zu beteiligen. Namentlich geht es hier um das Tierheim Paradiesli in Ennetmoos.
- Unter **Art. 5 Bst a)-e)** wird der Austritt/Ausschluss aus dem TSN geregelt: Austritt durch Tod, Konkurs und Liquidation, schriftliche Austrittserklärung, automatisch durch Nichtbezahlung der Mitgliederbeiträge sowie Ausschluss auf Antrag durch die Generalversammlung.
- Unter **Art. 6 Bst a) und e)** wird geregelt, dass der Mitgliederbeitrag 30 Tage nach Erhalt des Einzahlungsscheines fällig wird und dass die Vorstandsmitglieder für die Dauer der Vorstandstätigkeit vom Mitgliederbeitrag befreit sind.
- Unter **Art. 9** wird geregelt, dass die Einladung zur Generalversammlung ein Monat vor der Generalversammlung zu erfolgen hat und dass Anträge an die GV mindestens zwei Monate vor der Generalversammlung dem Vorstand eingereicht werden müssen, damit diese mit der ordentlichen Einladung den Mitgliedern bekannt gegeben werden können.
- Unter **Art. 11** wird definiert, dass es keine «Beisitzer» mehr gibt, sondern diese in «Tierschutzbeauftragte TSB» umbenannt wurden. Im TSN bearbeiten die TSB die anfallenden Tierschutzfälle. Gleichzeitig wird eine Probezeit von sechs Monaten, verlängerbar durch den Präsidenten

Erläuterungen zur Statutenrevision

um weitere drei Monate, eingeführt. So haben die TSB die Möglichkeit, die Tierschutzarbeit kennenzulernen. Der Präsident hat ausserdem die Option, Referenzen über den TSB einzuholen.

In Zukunft können auch Drittpersonen als freie Mitarbeiter mit Spezialaufgaben betraut werden.

- Unter **Art. 16** wird geregelt, dass der TSN zwei Revisoren einsetzen möchte. Da der TSN Spendengelder, Beiträge vom Schweizerischen Tierschutz STS und auch Gelder aus Erbschaften zugesprochen erhält, ist das „Vier-Augen-Prinzip“ gerechtfertigt.
- Unter **IV. Auflösung des TSN** ist definiert, wem das vorhandene Guthaben zugesprochen wird, nämlich erstens dem Tierheim Paradiesli in Ennetmoos und zweitens, falls es das Tierheim Paradiesli nicht mehr gibt, dem Schweizerischen Tierschutz STS.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung die Genehmigung dieser Statutenrevision. Dadurch wird eine optimale Vorstandstätigkeit ermöglicht, welche wiederum den heimischen Tieren zu Gute kommt.



Unterwaldner

DAS Magazin

Spenden 2015

SPENDEN AB 50 FRANKEN:



Vielen Dank!

Auch für die vielen kleineren Spenden, welche uns zeigen, wie wichtig unsere Arbeit ist.

- * Boss Fred, Stans
- * Christen Adrian, Kriens
- * Clasen Margrith, Greppen
- * Erikkson Carl Johan, Hergiswil
- * Erikkson Marie, Hergiswil
- * Heggli Bachmann Brigitte, Stansstad
- * Heller-Nyffeler Josef, Buochs
- * Hirsbrunner Urs, Stansstad
- * Hofacker Isabelle, Hergiswil
- * Imhof Gertrud, Sursee
- * Joho Barbara, Ennetbürgen
- * Kabelfernsehen Nidwalden, Stans
- * Keller Edith, Wirzweli
- * Krummenacher Leo, Hergiswil
- * Löffel Adelgunde, Walenstadt
- * Müller Reto, Beckenried
- * Nardi Annamarie, Emmetten
- * Nidwaldner Kantonalbank, Stans
- * Odermatt Sonja, Emmetten
- * Regli Cornelia, Cham
- * Risi Heinz, Ennetbürgen
- * Schneider Klaus-Peter, Ennetbürgen
- * Schneider Monica, Ennetbürgen
- * Schweizer Tierschutz, Basel
- * Sennhauser Corinne, Ennetmoos
- * Siegwart Tanja, Fürigen
- * Stockhausen Dolf, Dr., Hergiswil
- * Sutter Margrit, Beckenried
- * Vittori Rita & Marco, Wolfenschiessen
- * Wiederkehr-Neutz Rita, Stansstad
- * Winkler-Löffel Sonja, Ennetmoos
- * Zurgilgen Bea, Stans

Mitgliederstatistik

STAND 31.12.2015

Mitglieder	161
Ehrenmitglieder	05
Austritte	01
Verstorben	03
Ausschluss	03
(MB zwei Jahre nicht bezahlt)	

Tierschutzfälle 2015

Total behandelte Tierschutzfälle	64
Hunde	17
Katzen	25
Kühe	07
Pferde	04
Hasen	02
Schafe	01
Vögel	03
Schlange	01
Schwan	01
Murmeli	01
Hühner	01
komisches Tier im Garten	01
Meldungen ans Veterinäramt	05

Total		161
Bauernhofkatzen		113
verwilderte Katzen		48
davon	Kater	69
	Kätzinnen	92
An Leukose erkrankte Katzen welche eingeschläfert werden mussten:		
	Kater	01
	Kätzin	01

P-MUT

Praxis für Mensch und Tier



HUNDESCHULE plus

Muriholz, 6066 St.Niklausen

P-MUT Praxis für Mensch und Tier
Jrena Ulrich
Melchtalerstrasse 65
6066 St.Niklausen

041 660 66 56 www.p-mut.ch



AKUT 
AKTION KIRCHE UND TIERE

Dr. Anton Rotzetter, Kapuziner (OFMCap)
Präsident AKUT-CH
Aktion Kirche und Tiere
6372 Ennetmoos
www.aktion-kirche-und-tiere.ch

GEDANKEN ZU FRANZ VON ASSISI UND SEINER LIEBE ZU DEN TIEREN

Bald sind es 50 Jahre her seit meinem Eintritt in den Kapuzinerorden, der letztlich auf Franz von Assisi zurückreicht. Er ist der Sänger der Schöpfung: In seinem Sonnengesang macht er sich zum Sprachrohr von Sonne und Mond, von Wind und Wasser, von Feuer und Erde, von Liebe und Tod. Und er findet Worte für das, was jeder Stein andeutet, jede Blume singt, jeder Vogel zwitschert und jeder Mensch eigentlich sagen müsste.

GESCHWISTERLICHES VERHÄLTNIS

Unzählig sind die Anekdoten, die auf ein symbiotisches Verhältnis des Franz von Assisi zu den Tieren hinweisen: Eine Grille fliegt jeden Tag zur selben Stunde auf seine Hand und singt ihm das Lied der Liebe, bis er sie schliesslich verabschiedet, damit sie in Freiheit lebt. Er kauft ein Lamm los, das gerade zum Metzger geführt werden soll, und gibt es einer Schwesterngemeinschaft zur Pflege. Er legt einen Fisch, den man ihm zum Essen gegeben hat, wieder in den Lago di Piediluco zurück. Ein Falke lebt mit ihm in der Einsamkeit von La Verna. Ich könnte fortfahren und aufzeigen, wie er allen Geschöpfen Bruder sein wollte und alle als seine Brüder und Schwestern achtete. Mit der Zeit ging mir auf, mit welchen Augen er die Welt anschaute.



Die Tiere – Geschöpfe wie wir Menschen

Daraus ergeben sich drei Aspekte der Geschöpfe:

1. Der Eigenstand jedes Geschöpfes

Jedes ist ein Individuum, zeigt ihm ein Gesicht, ist eben Bruder oder Schwester, trägt ein Geheimnis in sich, das es zu ahnen, zu entdecken gilt und das sich darum letztlich jeder Manipulation und jeder Ausbeutung entzieht, und nur in einem sehr eingeschränkten Sinn zum Gebrauch und zum Konsum zur Verfügung steht.

2. Der Symbolcharakter jedes Geschöpfes

Jedes weist noch auf etwas anderes hin; es repräsentiert einen lieben Menschen; es zeigt mir etwas von mir selbst, es trägt die Spur des lebendigen Gottes an sich. Darum befreit es zur unverzweckten Meditation, zur Poesie, zum Ritual.

3. Der Konsumwert der Geschöpfe

Natürlich musste Franziskus auch Feuer machen, sich mit Wasser waschen, sich ernähren – auch mit Fleisch. Aber der Gebrauch der Geschöpfe wurde auf das unbedingt Nötige reduziert. Immer wieder musste er verzichten, um den Geschöpfen ihren Eigenstand zu gönnen.

PATRON DER TIERE

So ist Franz von Assisi der Patron der Ökologie und der Tiere, der Bruder aller Geschöpfe, der Friedensstifter und Sänger der Schöpfung.

Er ist der Zeuge einer biblischen Tradition, in welcher der Mensch, das Tier und die Natur eine einzige Ganzheit bilden und die noch nicht von dieser folgenschweren doppelten Abspaltung geprägt ist, unter deren Folgen wir heute schon, geschweige denn in der Zukunft, zu leiden haben.

Der Mensch hat sich abgespalten von der Natur: Was versteht er denn noch existenziell von der Erde, von der Mensch wie Tier genommen sind?

Und was versteht er vom Tier, von dem er sich abgespalten hat, obwohl er mit ihm weit über 90 % gemeinsame Gene hat, Hirn, Leben, Seele; die Grenzen

Die Tiere – Geschöpfe wie wir Menschen

zwischen Tier und Mensch sind – wie die Verhaltensforschung zeigt - je länger je mehr aufgeweicht.

Das höhere Tier nimmt Beziehungen zu uns auf, hat Emotion und Empfinden, erkennt Zusammenhänge, denkt also und zieht Folgerungen. Wie konnte es nur so weit kommen, dass man dem Tier die Seele absprach? Indem man das tut, verliert man auch die eigene Seele.

Die industrielle Fleischproduktion unserer Tage beweist, in welchem Masse wir Seele und Gesicht verloren haben. Auch der Mensch selbst wird dann zum blossen Gebrauchs- und Wegwerfprodukt.

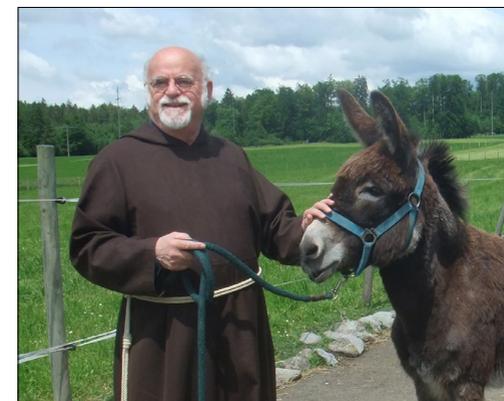
Franziskus jedoch lebte noch in der Welt, in der ihm Natur, Tier und Mensch gegenwärtig waren, ein Geheimnis, Bruder und Schwester. Er sprach mit den Tieren, und diese sprachen mit ihm.

Dr. Anton Rotzetter, Kapuziner (OFMCap)
Präsident AKUT-CH

Zum Gedenken

AN DR. ANTON ROTZETTER

03.01.1939 – 01.03.2016



Katzen kastrieren, statt töten!



Die Kantone Ob- und Nidwalden sind von der Problematik der wild lebenden Katzen stark betroffen. Dies hat zur Folge, dass sich Krankheiten wie die Katzenleukose ausbreitet und die Tiere qualvoll sterben.

Durch die gezielten Kastrationen soll die Verbreitung eingedämmt sowie Leiden vermieden werden.

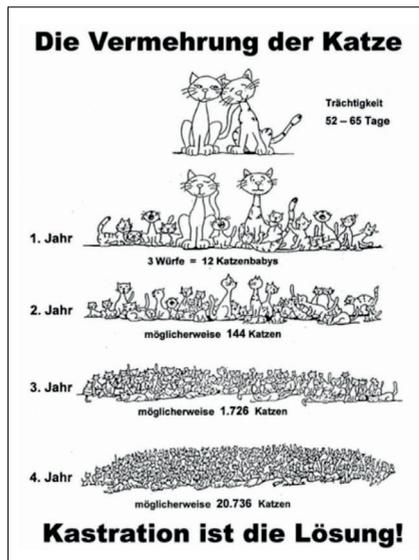
Für Bauernhof-Katzen übernimmt der Tierschutzverein NW jeweils

CHF 70.– bei einer Kätzin

CHF 30.– bei einem Kater

Bei nachweislich wilden / besitzerlosen Katzen wird die Kastration vollumfänglich vom Tierschutzverein übernommen.

Ihr Tierarzt weiss Bescheid und wird Sie im Detail informieren.



Tierärzte in Nid- und Obwalden

TIERÄRZTE IN NIDWALDEN

Dr. med. vet. Markus Niederberger, Dallenwil
041 610 41 44

Der Tierarzt Stans AG
Dr. med. vet. Klaus Odermatt, Stans
041 610 45 51

Tierarztpraxis Seeblick
Dr. med. vet. Josef Rappo, Stansstad
041 619 77 22

Dr. med. vet. Markus Wallimann, Buochs
041 620 12 06

TIERÄRZTE IN OBWALDEN

Aamatt Tierärzte AG, Sarnen
041 666 34 40

Tierarztpraxis Foribach
Dr. med. vet. Beat Dubacher, Sarnen
041 661 00 30

Dr. med. vet. Hans Estermann, Kerns
041 660 83 88

Dr. med. vet. Brigitt Steiger, Lungern
041 678 21 22



Pelz kann Ihre Gesundheit gefährden

**Man trägt wieder Pelz.
Doch die als Naturprodukt angepriesenen
flauschigen Felle werden mit gefährlichen
Chemikalien aufgehübscht.**

Pelze werden mit giftigen Chemikalien wie
Schwefelsäure, Ammoniumchlorid oder



Bleiazetat behandelt, um Zersetzung
und Schimmelbildung zu verhindern.
Auch die Chemikalie Chrom wird fast
überall zur Verarbeitung verwendet.
Der STS hat Markenjacken und Kinder-
kleidung mit Pelzbordüren im Schweizer
Einzelhandel gekauft und auf bedenkl-
iche Stoffe in einem Fachlabor in Zürich
auf Schadstoffe untersuchen lassen.
Der am häufigsten und in hohen Kon-
zentrationen nachgewiesene Schadstoff
war Formaldehyd, welcher das Risiko
für chronische Atemwegserkrankungen
erhöht. Bei anhaltender Schleimhaut-
schädigung begünstigt Formaldehyd
zudem die Entwicklung von Tumoren im
Nasen-Rachen-Raum.
Auch die Produktionsbedingungen in
den Verarbeitungsländern sind für die

Menschen dort extrem gesundheitsschädlich.
Ein Grund mehr, auf Pelz zu verzichten.



*aus Erfahrung
gut und gesund*



„Ich bin fit und gesund, weil ich täglich das Hundefutter mit dem grössten Fleischanteil bekomme“

Auch für die Katzen im Haushalt ist Felican Carnivore längst kein Thema mehr! Felican wird in kleinen Mengen immer frisch hergestellt und enthält keine Farb- und künstliche Konservierungsstoffe.

Zum Glück stellen immer mehr Hunde- und Katzenhalter ihre Tiere auf Felican Carnivore um, weil es ausser Fleisch, Gemüse und Früchte absolut keine anderen Lockstoffe drin hat und hoch verdaulich ist

Für die Tierschutzfreunde gibt es sogar einen Extra Rabatt von 10% bei der ersten Bestellung.*

IMMER MEHR TIERHALTER STELLEN AUF GESUNDE ERNÄHRUNG UM.

ÜBERLEGEN SIE NICHT LANGE, FÜTTERN SIE FLEISCH, NICHT MAIS UND ANDERES GETREIDE, SO IS ES GUT MÖGLICH, DASS DIE TIERARZT-KOSTEN SINKEN.

*Wichtig ist, dass Sie im Online Shop unter Bemerkung folgendes eingeben:

Hund und Katze
Irene Müller
Seebuchtstr. 29
6374 Buochs
Tel: 041 620 30 14
Mail: info@felican.ch

„Tierschützer füttern artgerecht“

So gilt der 10% Bonus

für alle Carnivore Produkte bei hundundkatze.ch

one

training center



AS Mahima

Der Treffpunkt für
grosse und kleine Hunde mit ihren Menschen

Agility- und Hundeschule

mit eigener Trainingshalle (Schnitzelboden)
eingezäuntem Aussenplatz mit Flutlichtanlage (Schnitzelboden)
grosser Trainingswiese

Agilitykurse in allen Klassen
Agility-Junghundekurse
Familiensporthund plus
FamiliensporthundAufbaukurse

Welpen- und Junghundekurse
Sachkundenachweis
Begleithundekurse
Privatlektionen

Vermietung Halle, Trainingsplätze und Seminarraum

Info unter:

www.as-mahima.ch

Tierschutz durch richtiges Handeln



Notfall mit Hund & Chatz?

So können Sie helfen!



Bestellen Sie die Broschüre «Erste Hilfe für Hund und Katze» kostenlos bei der
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz, Weisslingerstrasse 1,
CH - 8483 Kollbrunn, Telefon: +41 (0) 52 202 69 69, info@susyutzinger.ch
Spendenkonto: PC 84 - 666 666 - 9, www.susyutzinger.ch

MÖCHTEST DU DICH AKTIV IN DER REGION FÜR DEN TIERSCHUTZ ENGAGIEREN?

Als **TIERSCHUTZBEAUFTRAGTE/R** bist Du im Vorstand dabei und wirst in Entscheidungen sowie Projekte miteinbezogen. Zudem beteiligst Du Dich bei der Abklärung von gemeldeten Tierschutzfällen, indem Du zum Beispiel die Situationen vor Ort prüfst, aufklärende Gespräche mit Tierbesitzern führst und wilde Katzen zwecks Kastration zum Tierarzt bringst.

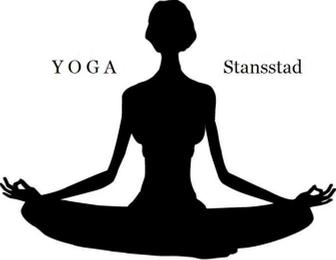
Wir leisten einen grossen Beitrag in Bezug auf Katzenkastrationen und somit dem Eindämmen von Krankheiten sowie zur Bestandesreduktion der Katzenpopulationen.

Die Freiwilligenarbeit verschafft Dir Kontakt zu Mensch und Tier - was viel Abwechslung und Freude mit sich bringt!

Für weitere Auskünfte wende Dich bitte an info@tierschutz-nw.ch oder über unser Tierschutztelefon **079 231 43 99**.

Hatha-Yoga in Gruppen und individuell
Yin-Yoga, Kundalini-Yoga Workshops
Gesundheitsyoga
Hormonyoga nach Dinah Rodrigues
Thai Yoga Massage
Hand - Akupunktur

Y O G A Stansstad



Dorfplatz 11, 6362 Stansstad
Tel. 041 612 30 20
Mobile 078 772 97 03
E-Mail: yoga-stansstad@gmx.ch
Homepage: www.yoga-stansstad.ch

RESTAURANT Allmendhuisli STANS



Tel. 041 610 12 37 • 365 Tage offen • 11.00 bis 23.00 Uhr warme Küche! Wir nehmen 



Fabio Zampaglione
Verkaufsberater
Sternmatt 6
6010 Kriens

041 226 00 08
fabio.zampaglione@merbac.ch

Vorfürswagen / Jahreswagen / Occasionen

Tierheim Paradiesli



Tierheim Paradiesli
Kernserstrasse 68
6372 Ennetmoos
041 610 60 21
info@tierheim-paradiesli.ch
www.tierheim-paradiesli.ch

Tierheimleitung: Frau Sonja Schmidiger

Öffnungszeiten: Montag – Samstag
09.00 – 11.45 Uhr (*07.15 – 07.30 Uhr)
14.00 – 17.45 Uhr (*17.45 – 18.00 Uhr)
*nach Absprache

Sonn- und Feiertage geschlossen

Tierversmittlung: 15.00 – 17.00 Uhr
nur nach telefonischer Vereinbarung

Rückblick 15 Jahre Tierheim Paradiesli

Am Sonntag, 6. September 2015 war es endlich soweit: Das Tierheim Paradiesli öffnete seine Tore für die Öffentlichkeit. Warum «endlich» fragen Sie sich sicher. Kurz zusammengefasst: Die Vorbereitungen waren enorm, wurde «unser Paradiesli» doch zum Anschauungsobjekt umfunktioniert, mit Wegweisern ausgestattet, mit Informationsmaterial geschmückt und dazu diverse tierische Veranstaltungen aufgegleist. Und obwohl dieser Tag der offenen Tür die volle Aufmerksamkeit des Tierheimpersonals in Anspruch nahm, wurde die Tierversorgung kein bisschen vernachlässigt. Sogar der Wettergott spielte mit und hat uns lediglich einen kalten Wind beschert, aber den Regen konnte er sich weitgehend verkneifen.

Folgende Angebote standen den Besuchern zur Verfügung:

- * Den „tierheimischen Bewohnern“ wie Hunden, Katzen, Nager, Ziegen einen Besuch abstatten und sich von der einwandfreien Betreuung überzeugen
- * Agility Aufführung von den Red Mahima Runners unter der Leitung von Katharina Zumbühl auf der nahe gelegenen Wiese
- * Darbietung mit Sprengstoffspürhunden von SK 9 mit Rolf Muggli
- * Tiersegnung mit Pfarrer Dölf Schmitter
- * Kutschenfahrten
- * Hundeknipserei mit Kathrin Köntopp

Diverse Marktstände auf dem Parkplatz:

- * Aktion Kirche und Tiere Schweiz (Akut), Anette Forster
- * Praxis für Tierpsychologie und Ernährungsberatung, Alexandra Arnet
- * Kaninchenhilfe Schweiz
- * AniFit
- * Handarbeiten rund ums Thema Tier, Glücksfischen für Kinder

Rückblick 15 Jahre Tierheim Paradiesli

Gemeinsame Tombola der Tierschutzvereine Nid- und Obwalden mit den folgenden Preisen :

- ✿ 1. Hauptpreis: Alpenrundflug für 6 Personen der TC Aviation AG
Firma Bettermann AG, Wolfenschiessen
- ✿ 2. Hauptpreis: 1 Wochenende für 2 Personen
Im Spycher, Fürigen am Bürgenstock

Von folgenden Geschäften und Privatpersonen erhielten wir Gaben für die glücklichen Los-Gewinner:

- ✿ Achermann Sport, Stans
- ✿ Auto Dall`Omo, Alpnachstad
- ✿ Bücher von Matt, Stans
- ✿ Denner Satellit, Stans
- ✿ Dorfplatz Drogerie Durrer, Stans
- ✿ Getränke Lussi, Stans
- ✿ hunde-abenteuer.ch
- ✿ LANDI Unterwalden AG, Stansstad
- ✿ Meyer René, Alpthal
- ✿ Müller Hans und Hanni, Ennetmoos
- ✿ Nidwaldner Kantonalbank, Stans
- ✿ Obwaldner Kantonalbank, Sarnen
- ✿ Post, Beckenried
- ✿ Pup, Beckenried
- ✿ Sherpa Outdoor AG, Stans
- ✿ Stanserhornbahn, Stans
- ✿ Triass Spielzeugwaren, Stans

Die Tombola fand einen derart starken Anklang, dass bereits am Mittag alle Lose verkauft waren. Der Reinerlös der Tombola ergab eine stolze Summe von

Rückblick 15 Jahre Tierheim Paradiesli

CHF 860.– den wir dem Tierheim Paradiesli überweisen konnten.

Nicht zu vergessen ist natürlich die kulinarische Verköstigung der Besucher: Das Verpflegungsteam wurde durch den Inhaber und seinem Koch vom Restaurant Sternen, Buochs, unterstützt. Die Besucher wurden mit einem köstlichen Risotto und Grilladen verwöhnt. Selbstgebackene Kuchen gab es zum Dessert und natürlich war auch für die Durststillung gesorgt.

Wir danken ganz herzlich dem Tierheimpersonal für seinen unermüdlichen Einsatz, dem Stiftungsrat des Tierheims Paradiesli, der Familie Barmettler für die Zurverfügungstellung des Vorplatzes, allen Ausstellern, allen Personen, die ehrenamtlich im Vorfeld des Anlasses oder an diesem Tag das Tierheim-Team unterstützt haben, sowie allen Spendern von den grosszügigen Tombola-Preisen und natürlich den Besuchern für ihr Interesse und zahlreiches Erscheinen.... einfach ALLEN, die diesen Tag der offenen Tür zu einem unvergesslichen Erlebnis werden liessen.

HOTEL-RESTAURANT **EINTRACHT**
OBERDORF NW



ESTHER & FRANZ RÜENZLER

Wilstrasse 3
6370 Oberdorf NW
Telefon 041 610 12 29
Telefax 041 610 12 89
info@eintrachtoberdorf.ch
www.eintrachtoberdorf.ch

- 6 Zimmer mit Dusche/WC
- Gedeckte Gartenterrasse
- Sonntag & Feiertage geschlossen
- Benutzen Sie unsere Säle von 20–150 Personen für Ihr Geschäftsessen, Ihren Vereins- oder Familienanlass
- Eigener Party-Service, Geschirrmobil

BÄRI

Sennenhundmischling,
männlich kastriert,
geb. am 12.10.2008



Hallo, ich heisse Bäri

Ich bin ein zurückhaltender Typ :-)

Das Draufgängertum liegt mir nicht im Blut. Ich brauche Zeit und Geduld, bis ich mein Herz öffne. Oberflächlichkeit liegt mir einfach nicht.

Ich bin eher der Typ mit Tiefgang. Für mich muss es ruhig zu und her gehen.

Alles was mit Hektik zu tun hat, lehne ich ab. Die Welt da draussen ist so hektisch, da mache ich nicht mit.

Ich möchte zu Menschen mit Hundeerfahrung. Auch möchte ich nicht zu kleinen Kindern, die sind mir einfach zu laut und zu zappelig.

Mit anderen Hunden verstehe ich mich hier im Tierheim sehr gut.

Jedoch wurde ich hier abgegeben, weil ich mit den Hunden unseres Nachbars schon mal angeeckt bin. Die haben mich echt genervt und dann, na ja, wurde ich schon mal böse. Hätten sie mich in Ruhe gelassen, wäre nichts passiert.

Aber eben.....

Hier im Tierheim bin ich brav. Meine Mitbewohner nerven mich aber auch nicht. Die wissen alle wo ihre Grenzen sind. Meine Betreuer glauben an mich und bis jetzt habe ich keine Probleme hier.

Ich fasse kurz zusammen:

Bist du wie ich, der es gemächlich und gemütlich mag, mich liebt wie ich bin und Hundeerfahrung hat? Dann wären wir ein unschlagbares Team.

Ich freue mich!

Dein Bäri

JELLA

Mischling,
weiblich kastriert,
geb. am 11.03.2007



Hallo, ich bin Jella

Trotz meines Alters von acht Jahren

fühle ich mich jung und fit. Ich bin eine ganz liebenswerte, ausgeglichene und gescheite Hündin. Das ABC der Hundeschule beherrsche ich wie eine Eins.

Ich liebe es, wenn man sich mit mir beschäftigt und ich dafür eine Belohnung bekomme – und sei es nur ein Lächeln oder ein Lob.

Andere Vierbeiner mag ich gern und habe mit ihnen keine Probleme. Es sei denn, sie schnurren oder sind ungestüm. Dann sind sie mir nicht geheuer.

Daher sollte es im neuen Daheim keine Katzen und keine Kinder haben. Hunde könnte es im neuen Zuhause haben, muss aber nicht unbedingt sein.

Da sich meine ehemaligen Besitzer getrennt haben und plötzlich zu wenig Zeit für mich hatten, suche ich nun DICH.

Du solltest dich gerne in der schönen Natur bewegen und Freude an einem aktiven, älteren Hund haben.

Da ich ja nicht mehr ganz der Jüngste bin, hat sich im Laufe der Zeit eine leichte HD gebildet. Ausser, dass ich keine abrupten Abbremsungen wie beim Ballspielen üblich oder unkontrolliertes Herausspringen aus dem Auto machen darf, bin ich topfit.

Anfangs bin ich etwas zurückhaltend. Bitte sei nicht enttäuscht! Sobald ich Dich aber kenne, bin ich verschmust und anhänglich. Ich habe noch so viel zu geben und würde mich sehr freuen, mit Dir meinen Lebensabend verbringen zu dürfen.

Bis dann!

Deine Jella

CHARLIE

männlich kastriert
geb. am 12.05.2008

Charlie kam zu uns ins Tierheim, da er sich nicht mit den Kindern im gleichen Haushalt verstand. Dies äusserte sich mit urinieren in der

Wohnung. Dieses Verhalten hat Charlie bei uns nie gezeigt!

Charlie ist ein sehr, sehr sensibles Büsi und sucht ein ruhiges, kinderloses Zuhause! Er braucht auch keine andere Büsis, um glücklich zu sein.

An einem Einzelplatz wäre er am Glücklichsten. Bei ruhigen Menschen blüht er auf und Streicheleinheiten liebt er über alles!

Um sein Glück vollkommen zu machen, braucht er Freilauf.



Ernährungsberatung für Hund und Katze

Ihr Tier hat schon viele verschiedene Futtersorten ausprobiert, aber die Allergien, der ständige Durchfall werden einfach nicht besser? Dann ist es Zeit, etwas daran zu ändern.

zertifizierte Ernährungsberaterin BARF für Hund und Katze nach Swanie Simon

Alexandra Arnet, Geissmattlistrasse 12
6386 Wolfenschiessen

Telefon 079 343 23 57 (nachmittags)

www.tier-psychologie.ch

buon viando Frischfleisch/BARF Fachhändler



DIESE BEIDEN KATZEN WERDEN NUR ZUSAMMEN ABGEGEBEN!

LENNY

männlich kastriert,
geboren am 01.05.2011



&

MIMI

weiblich kastriert,
geb. am 01.05.2012



Die Beiden kamen als Verzichtsbüsis zu uns.

Wir suchen für Beide ein ruhiges zu Hause ohne Kinder! Beide könnten auch in der Wohnung gehalten werden. Sie sind sehr zurückhaltend und brauchen am Anfang ein wenig Zeit, bis sie ihr Herz öffnen.



KUSTER
GARTENCENTER
GARTENBAU BLUMEN

Gebrüder Kuster AG, Bahnhofplatz 1, 6370 Stans
041 619 20 80 blumenkuster.ch

AUF GARTENFRAGEN KENNEN WIR DIE ANTWORTEN!

**PLANUNG BERATUNG
AUSFÜHRUNG UNTERHALT**

TIERREPORT.ch

Blick in Tierheime

Tiervermittlung • Interviews • Tierschutz-News

moderiert von

Liza Andrea Kuster, Julia Flückiger und Irina de Giorgi

www.tierreport.ch

Adopt a Pet

**Die neue und seriöse Internetplattform
für Tiervermittlung**

www.adopt-a-pet.ch

Projekte des
Schweizer Tierschutz STS



Unterstützung für den Tierschutzverein

Tierschutzverein Nidwalden

Postfach 1009

6371 Stans

079 231 43 99

info@tierschutz-nw.ch

www.tierschutz-nw.ch

Nidwaldner Kantonalbank

6371 Stans

CH61 0077 9014 0152 3170 7



Vielen herzlichen Dank!

- ❁ Sämtlichen Mitgliedern und Spendern.
- ❁ Allen, die unsere Organisation mit einem Vermächtnis bedacht haben.
- ❁ Dem Schweizer Tierschutz STS für die sehr geschätzte Unterstützung.
- ❁ Den Nidwaldner Tierärzten für die gute Zusammenarbeit.
- ❁ Den Inserenten im Jahresbericht 2015.
- ❁ Allen, die den Tierschutzverein Nidwalden in sonst einer Art und Weise unterstützt haben.

J  **ller** GARAGE
ENNETBÜRGEN

Nützliche Adressen

Amphibien / Reptilien		
Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz CH, Neuchâtel	www.karch.ch	032 725 72 07
Bienen		
Kantonspolizei Nidwalden, Stans	kantonspolizei@nw.ch	041 618 44 66
Eichhörnchen		
Eichhörnchenstation, Bülach	www.eichhoernchen-station.ch	044 860 15 43
Esel		
SIGEF; Schweiz. IG für Eselreunde, Port	www.eselfreunde.ch	044 251 51 51
Fledermäuse		
Stiftung Fledermausschutz, Zürich	www.fledermausschutz.ch	079 330 60 60
Fledermaus-Pflegestation, Luzern	www.fledermaus.info/luzern	041 371 03 51
Heimtierdatenbank		
ANIS (Katzen und übrige Tiere), Bern	www.anis.ch	031 371 35 30
AMICUS-Datenbank (Hunde), Bern	www.amicus.ch	0848 777 100
Hundebetreuung		
Pilatus-Dogsitter, Ennetmoos	www.pilatus-dogsitter.ch	076 376 70 86
Hundesalon		
Kibo`s Hundesalon, Ennetbürgen	www.kibos-hundesalon.ch	079 466 45 85
Hundesport / Hundeerziehung		
AS Mahima Agility- und Hundeschule	www.as-mahima.ch	079 566 41 85
Hundeschule plus P-MUT, St. Niklausen	www.p-mut.ch	041 660 66 56
Hundesport Unterwalden HSU, Stans	www.hundesportunterwalden.ch	041 610 37 70
Igel / Igelstation		
Pro Igel, Russikon	www.pro-igel.ch	044 767 07 90
Igelstation, Büren	www.igel.ch	041 610 60 21
Kantonale Ämter		
Amt für Umwelt, Stans	www.nw.ch	041 618 75 04
Hundekontrolle / Jagdwesen, Stans	www.nw.ch	041 618 44 88
Landwirtschaftsdirektion, Stans	www.nw.ch	041 618 40 40
Gesundheitsamt, Stans	www.nw.ch	041 618 76 02
Veterinäramt, Labor d. Urkantone, Brunnen	www.laburk.ch	041 875 41 51

Nützliche Adressen

Katzen Ferienservice		
Claudia Lavagetti, Alpnach	www.4cats.ch	041 670 39 13
Recht für Tiere / Rechtsberatung		
Stiftung für das Tier im Recht, Zürich	www.tierimrecht.org	043 443 06 43
Schildkröten		
SIGS Schildkröten IG ZS, Emmen	www.sigs-zs.ch	041 933 22 76
Tierheim / Tierpension / Tiervermittlung		
Tierheim Paradiesli, Ennetmoos	www.tierheim-paradiesli.ch	041 610 60 21
Adopt a Pet (Tiervermittlung STS), Basel	www.adopt-a-pet.ch	061 365 99 99
Tierheilpraxis		
Beatrice Havranek, Hergiswil	www.homoeopathie-nidwalden.ch	041 632 52 50
Rita Niederberger, Stansstad	www.tierheilpraxis-rita.ch	041 661 22 00
Sabine Rohrer, Sarnen	www.tier-naturheilpraxis.ch	041 661 29 92
Tiernahrung / Tierzubehör		
AniFit, Appenzell	www.anifit.ch	071 788 56 90
Felican Hunde- und Katzenfutter, Buochs	www.felican.ch	041 620 30 14
Qualipet, Stans	www.qualipet.ch	041 612 42 00
Romys Tiershop, Hergiswil		041 630 45 65
Tierschutz		
Tierschutzverein Obwalden, Sarnen	www.tierschutzverein-ow.ch	079 772 79 00
Schweizerischer Tierschutz STS, Basel	www.tierschutz.com	061 365 99 99
Tiersuch- und Meldezentrale		
STMZ Schweiz. Tiermeldezentrale	www.stmz.ch	041 632 48 90
Fundmeldungen		0900 357 358
24-Std.-Tel. für Vermisstmeldungen		0900 357 358
Adressen rund um das Tier		0900 357 357
Umweltschutz / Naturschutz		
Pro Natura Unterwalden, Sachseln	www.pronatura-uw.ch	041 660 49 59
Natur & Umwelt OW/NW, Stans	www.umwelt-info.ch	041 610 90 30
Oekologie Markus Baggenstoss, Stans	www.oekoberatung.ch	041 610 09 39

Nützliche Adressen

Vögel		
Auffangstation für Papageien und Sittiche	www.auffangstation.ch	052 376 11 30
Brieftauben, Steinenbrunn	www.zugeflogen.contactus.ch	071 944 20 32
Vogelwarte Sempach	www.vogelwarte.ch	041 462 97 00
Volière Stansstad	www.voliere-stansstad.ch	041 611 05 59
WWF		
WWF Unterwalden, Hergiswil	www.wwf-uw.ch	041 417 07 23
Wildtiere		
Wildhüter Käslin Hubert, Beckenried		079 653 46 25
Wildhüter Durrer Werner, Stans		079 653 35 55



Mach mit!
 Ärgerst du dich, wenn Tiere schlecht behandelt werden?
 Möchtest du etwas dagegen tun?
 Dann bist du bei Krax genau richtig!
 Schau rein www.krax.ch

KRAX.CH
 Kids schützen Tiere

Krax ist das Angebot des Schweizer Tierschutz STS für Kids von 7 bis 15 Jahren.
 Dornacherstrasse 101, 4018 Basel, Telefon 061 365 99 99, krax@tierschutz.com, www.krax.ch




Träffpunkt Länzgi

Demnächst im Träffpunkt Länzgi
 Bürgenstock und «Länzgi unter Strom»

Plattform für Kultur und vieles mehr

Das ganze Jahr hindurch machen interessante Ausstellungen und mitreissende Events den Länderpark zu einem lebendigen Treffpunkt. Die vielfältigen Aktivitäten ermöglichen es Vereinen, Institutionen, Firmen und Künstlern aus der Region, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und sorgen für das gewisse Etwas im charmanten Einkaufscenter. Träffpunkt Länzgi – Träffpunkt Zentralschweiz!

MIGROS und 51 Geschäfte · www.laenderpark.ch

länderpark
 Das Einkaufscenter in Stans

DORFPLATZ 9

COLDEBELLA
wo sonst!

FRÜCHTE GEMÜSE WEINE

leckerli für den hund

WIR FÜHREN FÜR DEN BESTEN FREUND DES MENSCHEN EINE KLEINE ABER FEINE AUSWAHL AN HUNDEFUTTER UND GOODIES ZUM VERWÖHNEN.

wo sonst!

TÄGLICH FRISCHES OBST UND GEMÜSE. AUSERLESENE WEINE.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IM DORFPLATZ 9 IN STANS.

MARCO VITTORI UND DAS COLDEBELLA-TEAM
TELEFON 041 619 09 99
INFO@COLDEBELLA-AG.CH | WWW.COLDEBELLA-AG.CH

Ihr Inserat

Auch Ihr Inserat darf hier werben!

Mit Ihrem Inserat helfen Sie dem Tierschutzverein Nidwalden die Kosten für den Druck und die Vervielfältigung des Jahresberichtes zu tragen.

Impressum

Herausgeber: Tierschutzverein Nidwalden
Redaktion und Gestaltung: Jacqueline Dehmel, Alpnach
Druck: GFK Printcenter, Hergiswil

Anmeldung zur Mitgliedschaft des Tierschutzvereins Nidwalden

Der Tierschutzverein Nidwalden setzt sich für die Rechte der Tiere sowie für einen respektvollen und artgerechten Umgang mit Tieren ein. Die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben ist dem Tierschutzverein Nidwalden nur dank der Unterstützung von Mitgliedern und Gönnern möglich.

Für Ihre Mitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag von CHF 40.– (ab GV 2016) bedanken wir uns herzlich. Sie gehen damit keine weiteren Verpflichtungen ein.

Name/Vorname: _____

Strasse/ Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Datum / Unterschrift: _____

Anmeldung zur Mitgliedschaft des Tierschutzvereins Nidwalden

Der Tierschutzverein Nidwalden setzt sich für die Rechte der Tiere sowie für einen respektvollen und artgerechten Umgang mit Tieren ein. Die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben ist dem Tierschutzverein Nidwalden nur dank der Unterstützung von Mitgliedern und Gönnern möglich.

Für Ihre Mitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag von CHF 40.– (ab GV 2016) bedanken wir uns herzlich. Sie gehen damit keine weiteren Verpflichtungen ein.

Name/Vorname: _____

Strasse/ Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Datum / Unterschrift: _____

Bitte frankieren

TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN

Postfach 1009

6371 Stans

Bitte frankieren

TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN

Postfach 1009

6371 Stans